ZERTIFIKATSLEHRGANG

Geräteführer A nach DVGW GW 329 – HDD-Grundlehrgang

Steuerbare horizontale Spülbohrverfahren bis 400 kN Rückzugskraft fachgerecht anwenden

Beginn:
11.01.2027 - 08:30 Uhr
Ende:
22.01.2027 - 17:30 Uhr
Dauer:
10,0 Tage

Ostfildern

Veranstaltungsnr.: **60225.00.001**

Leitung

Dipl.-Wirt.-Ing. (FH) Dipl.-Ing. Gregor Reichle
Technische Akademie Esslingen e. V.

Präsenz
EUR 2.490,00
(MwSt.-frei)

BESCHREIBUNG





Steuerbare horizontale Spülbohrverfahren ermöglichen die grabenlose Verlegung von Rohrleitungen und Versorgungsleitungen. Die fachgerechte Durchführung stellt hohe Anforderungen an die eingesetzte Bohrtechnik, die Beurteilung der Baugrundverhältnisse und die Qualifikation des Bedienpersonals.

Fehler bei der Bohrplanung, der Auswahl von Werkzeugen oder der Einstellung der Bohrspülung können den Bauablauf beeinträchtigen und technische sowie wirtschaftliche Risiken verursachen. Entsprechend wichtig sind fundierte Kenntnisse der Verfahrenstechnik, der Arbeitssicherheit und der einschlägigen Regelwerke.

Das DVGW-Arbeitsblatt GW 329 beschreibt die Anforderungen an die Qualifizierung von Geräteführern für steuerbare horizontale Spülbohrverfahren.

Qualifizierung bei einer anerkannten DVGW-Bildungsstätte: Die Technische Akademie Esslingen (TAE) ist als DVGW-Bildungsstätte anerkannt und bietet die Geräteführer-Lehrgänge A und B nach DVGW GW 329 an.

Ziel der Weiterbildung

Der Lehrgang Geräteführer A nach DVGW GW 329 vermittelt die erforderlichen Fachkenntnisse für steuerbare horizontale Spülbohrverfahren, auch als HDD-Verfahren (Horizontal Directional Drilling) bezeichnet. Im Mittelpunkt stehen die Grundlagen für den fachgerechten und sicheren Einsatz von Horizontalbohranlagen mit Rückzugskräften bis einschließlich 400 kN. Die Teilnehmer erwerben Kenntnisse über die technischen Komponenten, die Durchführung von Bohrprojekten sowie die maßgeblichen Sicherheits- und Regelwerksanforderungen.

Nach der Weiterbildung können Sie:

- mathematische und physikalische Grundlagen auf typische Aufgaben der Bohrtechnik anwenden,
- Baugrundinformationen und Projektunterlagen im Zusammenhang mit einer Horizontalbohrung einordnen,
- Aufbau, Funktion und Einsatzmöglichkeiten von Bohranlagen und Bohrwerkzeugen erläutern,
- wesentliche Eigenschaften von Bohrspülungen und Spülungskreisläufen beurteilen,
- Ortungsverfahren und Anforderungen an die Bohrdokumentation einordnen,
- relevante Vorschriften und Sicherheitsanforderungen bei der Projektdurchführung berücksichtigen.

Ihr Nutzen für die betriebliche Praxis

- Qualifizierte Geräteführer sind eine wichtige Voraussetzung für die technisch sichere und regelwerksgerechte Durchführung von Horizontalbohrungen.
- Die Weiterbildung unterstützt Unternehmen dabei, fachliche Kompetenzen im Bohrbetrieb systematisch aufzubauen, technische Fehlentscheidungen zu vermeiden und Anforderungen an die Qualifikation des eingesetzten Personals nachzuweisen.
- Der Lehrgang verbindet mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlagen mit den konkreten Anforderungen an Bohranlagen, Werkzeuge, Bohrspülungen, Ortung und Baustellenorganisation.

Praxisorientierte Wissensvermittlung durch erfahrene Fachreferenten

Ein Team erfahrener Referenten aus der Praxis vermittelt die Lehrgangsinhalte entsprechend seinen jeweiligen fachlichen Spezialisierungen. Die Teilnehmer profitieren von unterschiedlichen fachlichen Perspektiven, konkreten Anwendungsbeispielen und dem Erfahrungsaustausch mit Experten aus dem grabenlosen Leitungsbau.

Abschluss
Der Lehrgang schließt mit einer schriftlichen Prüfung nach DVGW GW 329 ab. Zur Prüfung werden Teilnehmer zugelassen, die regelmäßig am Lehrgang teilgenommen haben und die geltenden Zulassungsvoraussetzungen erfüllen. Nach erfolgreich bestandener Prüfung erhalten die Teilnehmer ein Abschlusszeugnis gemäß DVGW

GW 329.

Weiterführende Qualifizierung: Geräteführer B nach DVGW GW 329
Im direkten Anschluss an den Grundlehrgang bietet die TAE vom **25. bis 29. Januar 2027** den Aufbaulehrgang **Geräteführer B nach DVGW GW 329 – HDD-Aufbaulehrgang** an. Die Weiterbildung vertieft die Fachkenntnisse für steuerbare horizontale Spülbohrverfahren mit Rückzugskräften über 400 kN. Im Mittelpunkt stehen die Besonderheiten von Maxi- und Mega-Bohrungen, Bohrstrang- und Werkzeugtechnik, Bohrspülungen sowie anspruchsvolle Ortungsverfahren.
Voraussetzung für die Teilnahme ist die erfolgreich abgeschlossene Qualifikation als Geräteführer A.
Weitere Informationen finden Sie auf der Veranstaltungsseite **„Geräteführer B nach DVGW GW 329 – HDD-Aufbaulehrgang“.**

PROGRAMM

Termin: 11. bis 22. Januar 2027, jeweils Montag bis Freitag
Unterrichtszeiten: 8:30 bis 17:30 Uhr, einschließlich Kaffee- und Mittagspausen. Am Prüfungstag können abweichende Zeiten gelten.
Umfang: 96 Unterrichtseinheiten (UE) einschließlich schriftlicher Abschlussprüfung
Inklusive Verpflegung: Während des Lehrgangs sind Mittagessen, Pausenverpflegung sowie Kaffee, Tee und weitere Getränke im Teilnahmeentgelt enthalten.

1. Mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlagen – 22 UE

- Praxisbezogene Berechnungen, Einheiten und Umrechnungen
- Flächen- und Volumenberechnungen
- Grundlagen der technischen Mechanik
- Kräfte, Drehmomente, Druck und Strömungslehre

2. Horizontalbohranlagen – 4 UE

- Komponenten, Aufbau und Wirkungsweise
- Bohrantriebe, Vorschubeinrichtungen und Anlagenkomponenten
- Bohrgestänge, Steuerung und Zubehör

3. Projektgrundlagen – 14 UE

- Topographie, Geologie und Geotechnik
- Baugrundklassifizierung und Bodenkennwerte
- Grundwasserverhältnisse
- Lagepläne, Leitungspläne und Trassenerkundung

4. Projektdurchführung – 4 UE

- Baustelleneinrichtung
- Ablauf von Horizontalbohrprojekten
- Bautagesberichte und Bohrprotokolle

5. Bohrspülungen, Spülungskreislauf und Entsorgung – 16 UE

- Aufgaben, Eigenschaften und Bestandteile von Bohrspülungen
- Spülungsparameter und Bohrlochhydraulik
- Spülungspumpen, Misch- und Aufbereitungsanlagen
- Umgang mit Bohrgut und verbrauchter Bohrspülung

6. Bohrstrang – 8 UE

- Aufbau, Funktion und Beanspruchung
- Gestängeverbindungen und Zubehör
- Wartung, Pflege und typische Schäden

7. Bohrwerkzeuge – 8 UE

- Werkzeuge für Pilotbohrungen
- Aufweitwerkzeuge und Einsatzbereiche
- Auswahl und Funktionsweise

8. Ortungsverfahren – 4 UE

- Sender-Empfänger-Systeme
- Walk-over- und kabelgeführte Verfahren
- Grundlagen der Bohrungsvermessung

9. Rohrmaterialien und Rohrumhüllungen – 4 UE

- Eigenschaften verschiedener Rohrwerkstoffe
- Rohrumhüllungen und Schutzsysteme
- Anforderungen an die Handhabung

10. Vorschriften, Arbeitssicherheit und Umweltschutz – 8 UE

- Einschlägige Gesetze, Vorschriften und technische Regeln
- Arbeitssicherheit im Bohrbetrieb
- Umwelt- und Gewässerschutz
- DVGW-Regelwerk und weitere fachliche Richtlinien

11. Schriftliche Abschlussprüfung – 4 UE

TEILNEHMER:INNENKREIS

Die Weiterbildung richtet sich an Facharbeiter, Vorarbeiter und technisch tätiges Personal aus Rohrleitungsbauunternehmen, Tiefbauunternehmen und Fachbetrieben für grabenlose Verlegetechnik, die als Geräteführer für steuerbare horizontale Spülbohrverfahren eingesetzt werden sollen.

Zulassungsvoraussetzungen
Nach dem zugrunde gelegten DVGW-Arbeitsblatt GW 329 sind insbesondere ein Mindestalter von 18 Jahren, ein Hauptschulabschluss und mindestens ein Jahr praktische Tätigkeit im Bereich der grabenlosen Neulegung von Rohrleitungen nachzuweisen. Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen wird vor Lehrgangsbeginn geprüft. Hierfür benötigen wir entsprechende Nachweise sowie die Angaben zu Geburtsdatum und Geburtsort für die Erstellung des Abschlusszeugnisses.

Hinweise zur Teilnahme
Der Lehrgang und die Abschlussprüfung finden in deutscher Sprache statt. Für eine erfolgreiche Teilnahme sollten Sie fachliche Erläuterungen, sicherheitsrelevante Anweisungen und Prüfungsfragen in deutscher Sprache verstehen können.

REFERENT:INNEN



Dipl.-Wirt.-Ing. (FH) Dipl.-Ing. Gregor Reichle
Technische Akademie Esslingen e. V.

Technische Akademie Esslingen e. V., Ostfildern

Weitere Veranstaltungen

Geräteführer B nach DVGW GW 329 – HDD-Aufbaulehrgang

VERANSTALTUNGSORT UND HOTEL

Technische Akademie Esslingen
An der Akademie 5
73760 Ostfildern



Anfahrt
Die TAE befindet sich im Südwesten Deutschlands im Bundesland Baden-Württemberg – in unmittelbarer Nähe zur Landeshauptstadt Stuttgart. Unser Schulungszentrum verfügt über eine hervorragende Anbindung und ist mit allen Verkehrsmitteln gut und schnell zu erreichen.

Hotelübernachtung benötigt?

Über den nachfolgenden Link finden Sie nahegelegene Hotels in direkter Umgebung zu TAE-Konditionen:

Hotelbuchung

GEBÜHREN UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Die Teilnahme beinhaltet Verpflegung sowie ausführliche Unterlagen.

Preis:
Die Teilnahmegebühr beträgt:
2.490,00 € (MwSt.-frei)

Fördermöglichkeiten:
Für den aktuellen Veranstaltungstermin steht Ihnen die ESF-Fachkursförderung leider nicht zur Verfügung.

Für alle weiteren Termine erkundigen Sie sich bitte vorab bei unserer Anmeldung.

Andere Bundesland-spezifische Fördermöglichkeiten finden Sie hier.

Inhouse Durchführung:
Sie möchten diese Veranstaltung firmenintern bei Ihnen vor Ort durchführen? Dann fragen Sie jetzt ein individuelles Inhouse-Training an.

IMMER TOP!

Unser Qualitätsversprechen



Seit über 65 Jahren gehört die Technische Akademie Esslingen (TAE) mit Sitz in Ostfildern – nahe der Landeshauptstadt Stuttgart – zu Deutschlands größten Weiterbildungs-Anbietern für berufliche und berufsvorbereitende Qualifizierung im technischen Umfeld. Unser Ziel ist Ihr Erfolg. Egal ob Seminar, Zertifikatslehrgang oder Fachtagung, unsere Veranstaltungen sind stets abgestimmt auf die Bedürfnisse von Ingenieuren sowie Fach- und Führungskräften aus technisch geprägten Unternehmen. Dabei können Sie sich stets zu 100 Prozent auf die Qualität unserer Angebote verlassen. Warum das so ist?